

Mein Dreiwöchiges Auslandspraktikum

Im folgendem werde ich über mein dreiwöchiges Auslandspraktikum in Irland berichten. Als erstes werde ich mich kurz vorstellen, ich bin Lisa, bin 18 Jahre alt und lebe in der Nähe von Köln. Ich habe ein Dreiwöchiges Auslandspraktikum in dem angesehenen Herrenladen Louis Copeland in der Irländischen Hauptstadt Dublin absolviert. In den Drei Wochen habe ich viel dazu gelernt, ich habe viel Zeit im Lager verbracht und habe somit gesehen was für eine Arbeit es wirklich ist als Mitarbeiter das Lager zu sortieren und das Inventar zu bearbeiten. Ebenfalls habe ich Einblicke hinter den Kulissen erhalten, ich habe gesehen wie viel Stress hinter Bestellungen stecken können und wie viel druck die Mitarbeiter haben Perfektion abzuliefern, was mir auch sehr beeindruckend erschien. Größtenteils habe ich Kleinigkeiten erledigt wie Staubsaugen am Morgen, Lager Arbeiten oder die Spiegel Putzen. Doch Ebenfalls musste ich Anzüge in einem hohen Wert von einer zur anderen Filiale bringen. In der Haupt Filiale habe ich dann tatsächlich den Eigentümern Louis Copeland höchst persönlich getroffen und mich mit ihm unterhalten, was eine sehr beeindruckende Begegnung war, da er ebenfalls als eine Berühmtheit gilt und diverse Präsidenten wie Bill Clinton und Ronald Regan eingekleidet hat. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich und verständnisvoll, ich habe mich sehr gut mit ihnen verstanden ob ältere oder jüngere Generation. Ebenfalls ist Louis Copeland ein sehr offener betrieb die jeden willkommen heißt und auch keine Scheu hat Praktikanten aufzunehmen und ihnen großes Vertrauen aufzubringen. Im Großen und Ganzen bin ich Dankbar für diese Erfahrung und Dankbar für den Betrieb, in den ich das Praktikum absolvieren durfte.



Im weiterem werde ich noch über meinen allgemeinen Aufenthalt in Dublin Schreiben. Dublin ist eine sehr schöne Stadt, mit vielen Highlights. Besonders abends ist die Stadt sehr schön und sehr beeindruckend. Ich habe sehr viel Zeit mit meinen Freunden in der Stadt

verbracht und ebenfalls sehr viel Spaß gehabt. Ich bin in Paar Restaurants gegangen und Paar Bar besuche durften ebenfalls nicht fehlen. Die Küste nur eine Stunde entfernt war auch ein sehr schönes Erlebnis. Besonders die Freundlichkeit und die respektvolle umgangsweise ist mir sehr aufgefallen. Es gab ebenfalls wenige Regentage was den Aufenthalt sehr verschönerte und uns mehr Möglichkeiten erwies Ausflüge zu machen. Die Gastfamilie war auch sehr freundlich und hat mir den Einzug mit ihrer offenen Art erleichtert. Die Fortbewegung in Dublin war sehr angenehm und nach den ersten Tage ein leichtes, da die Buße überall gehalten haben und man genau wusste wohin ein Bus fährt durch den verschiedenen Bus nummern. Im großen und Ganzem habe ich mich sehr wohl gefühlt und würde ein Wochenendstrip nach Dublin nicht ausschließen.